



GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG KREIS COESFELD

Gesundheitsbericht zur Schuleingangsuntersuchung

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit 05.06.2025

I. Gesundheitsberichterstattung

- Hintergrund und Themenfelder.

II. Erster Gesundheitsbericht

- Wie steht der Kreis Coesfeld da? Vorstellung ausgewählter Ergebnisse.
 - Geschlechtsspezifische Auffälligkeiten
 - Einfluss der KiTa-Besuchsdauer

III. Fazit und Ausblick

I. Gesundheitsberichterstattung



HINTERGRUND UND THEMENFELDER

Hintergrund und Themenfelder

Die GBE..

.. bietet eine interpretierende Beschreibung der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung.

.. analysiert die Problemlagen.

.. liefert eine empirische Grundlage für gesundheitspolitische Entscheidungen.

.. weist auf eventuelle Handlungsbedarfe hin.

.. identifiziert Trends und Entwicklungen.

Hintergrund und Themenfelder

Beispielthemen für einen Schwerpunktbericht:

- Schuleingangsuntersuchungen (SEU)
- Zahngesundheit
- Schwimmfähigkeit
- Sucht
- Feinstaubbelastung
- Gerontopsychiatrische Versorgung
- ...



I. Erster Gesundheitsbericht



WIE STEHT DER KREIS COESFELD DA? VORSTELLUNG AUSGEWÄHLTER ERGEBNISSE.

Allgemeine Informationen zur Präsentation der Ergebnisse

- Vorstellung ausgewählter und prägnanter Ergebnisse

In den Berichten:

- Vergleich der Untersuchungszeiträume 2017/18 und 2022/23
- Geschlechtervergleich und kleinräumiger Vergleich
- Wie steht der Kreis Coesfeld 2022/23 im NRW-Vergleich da?

Erster Gesundheitsbericht

kreis-coesfeld.de

GESUNDHEITSBERICHT UMFASSENDER REPORT.

Gesund aufwachsen
im Kreis Coesfeld.



Geografie, Demografie und
Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen
für die Untersuchungsjahrgänge
2017/18 und 2022/23

KREIS COESFELD.

KÖNIGSLAND. DAS GUTE LERNEN.

kreis-coesfeld.de

GESUNDHEITSBERICHT KOMPAKT.

Gesund aufwachsen
im Kreis Coesfeld.



Ergebnisse der
Schuleingangsuntersuchungen
für die Untersuchungsjahrgänge
2017/18 und 2022/23

KREIS COESFELD.

KÖNIGSLAND. DAS GUTE LERNEN.

Erster Gesundheitsbericht

1. Einleitung und Hintergrund

2. Geografische Einordnung und Demografie des Kreises Coesfeld

- 2.1. Informationen zum Kreisgebiet
- 2.2. Bevölkerungsentwicklung

3. Gesundheitsvorsorge von Kindern und Jugendlichen

- 3.1. Schuleingangsuntersuchungen: Bedeutung und gesetzliche Grundlage
- 3.2. Früherkennungsuntersuchungen
- 3.3. Schutzimpfungen
- 3.4. Durchführung der Schuleingangsuntersuchungen

4. Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen

- 4.1. Methodik, Aufbereitung und Auswertung
- 4.2. Charakteristika der Schulanfängerkohorte
- 4.3. Früherkennungsuntersuchungen
- 4.4. Schutzimpfungen
- 4.5. Ergebnisse zum Gesundheits- und Entwicklungsstand der Kinder
 - 4.5.1. Körpergewicht
 - 4.5.2. Hören und Sehen
 - 4.5.3. Körperkoordination
 - 4.5.4. Erkennen und Zeichnen von Objekten und Formen
 - 4.5.5. Umgang mit Zahlen und Mengen
 - 4.5.6. Sprache und Sprechen

5. Diskussion der Ergebnisse

6. Handlungsempfehlungen und Ausblick

kreis-coesfeld.de

GESUNDHEITSBERICHT UMFASSENDER REPORT.

Gesund aufwachsen
im Kreis Coesfeld.



Geografie, Demografie und
Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen
für die Untersuchungsjahrgänge
2017/18 und 2022/23

KREIS COESFELD.

M
MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

Erster Gesundheitsbericht



1. Einleitende und methodische Informationen zum Kurzbericht
2. Welche geschlechtsspezifischen Auffälligkeiten gibt es?
 - 2.1. Körperkoordination
 - 2.2. Visuelles Wahrnehmen
 - 2.3. Selektive Aufmerksamkeit
3. Schutzimpfung – Meilenstein erreicht
4. Körpergewicht: Überdurchschnittlich viele untergewichtige Einschulungskinder
5. Positiv: Weniger Befunde bei der Untersuchung zur Visuomotorik
6. Sprachliche Entwicklung
7. Der Einfluss der KiTa-Besuchsdauer auf die Entwicklung der Kinder
8. Fazit und Ausblick

Allgemeine Informationen zur Präsentation der Ergebnisse

Positive Einschätzung der Ergebnisse

Im Vergleich zu den landesweiten Ergebnissen in Nordrhein-Westfalen (NRW) zeigt sich der Kreis Coesfeld bei den Schuleingangsuntersuchungen überaus positiv – die Kinder weisen insgesamt erfreuliche Ergebnisse auf.

- Dennoch lassen sich auch in einigen Bereichen Ansatzpunkte identifizieren, um die Förderung und frühzeitige Unterstützung noch gezielter und wirkungsvoller zu gestalten.
- Besonders im Hinblick auf sprachliche und motorische Entwicklungsbereiche gibt es teils noch Raum für Verbesserungen.
- Diese Erkenntnisse werfen die Frage auf, wie durch frühzeitige Interventionen zielgerichteter Kinder erreicht und unterstützt werden können, um so ihre schulische und persönliche Entwicklung bestmöglich zu fördern.

Erster Gesundheitsbericht

Die Schuleingangsuntersuchung umfasst zwei wichtige Komponenten:

- die SOPESS-Untersuchung (Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchungen) und
- ärztliche Befunderfassung.

Beide liefern unterschiedliche, sich ergänzende Informationen über die Entwicklung und Gesundheit des Kindes.

SOPESS-Untersuchung

Konzentriert sich auf schulrelevante Fähigkeiten sowie Entwicklungsbereiche

Bewertung erfolgt in den meisten Untersuchungen nach Punkten und Untergliederung in *unauffällig*, *grenzwertig* und *auffällig*

Beispiele: selektive Aufmerksamkeit, Zählen, Mengenvorwissen, Visuomotorik, visuelle Wahrnehmung, Präpositionen, Pluralbildung, Pseudowörter, Artikulation und Körperkoordination.

Ärztliche Befunde

geben Auskunft über den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes

Ergebnisse der körperlichen Untersuchung, erfassen spezifische medizinische Auffälligkeiten wie Seh- oder Hörstörungen, berücksichtigen Vorerkrankungen und den Impfstatus.

Zudem bewerten sie die körperliche Entwicklung, Sinnesfunktionen und motorischen Fähigkeiten des Kindes.

Allgemeine Informationen zur Präsentation der Ergebnisse

ohne Befund - bei der schulärztlichen Untersuchung konnte keine gesundheitliche Beeinträchtigung in dem betreffenden Bereich festgestellt werden.

nicht behandlungsbedürftiger Befund - Ein Befund, der bisher unbehandelt ist und derzeit keine weitere Abklärung durch eine Ärztin / einen Arzt erfordert, oder ein Befund, der entsprechend einer bereits durchgeführten ärztlichen Diagnostik nicht behandlungsbedürftig ist.

in Behandlung - Ein Befund, dessen Behandlung ausreichend durchgeführt wird oder bereits eingeleitet ist.

Arztüberweisung - Ein Befund, der eine weitere Abklärung durch eine niedergelassene Ärztin / einen niedergelassenen Arzt oder eine Ärztin / einen Arzt des ÖGD erfordert und dessen Abklärung durch die Schulärztin / den Schularzt veranlasst wird.

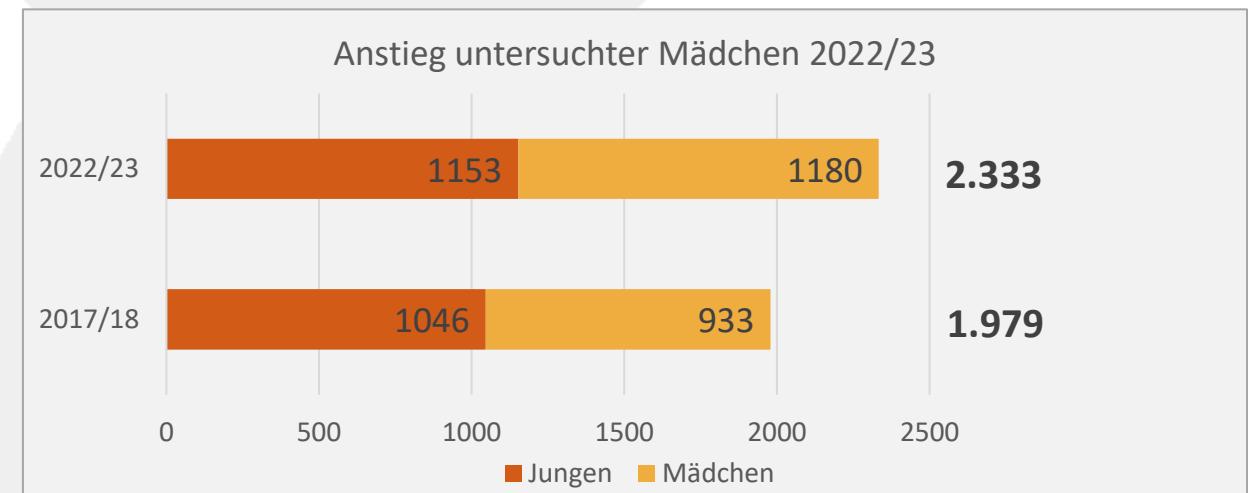
Untersuchung nicht durchgeführt - Die Untersuchung konnte nicht oder nicht wie vorgesehen nach dem Standard des »Bielefelder Modells« durchgeführt werden.

Geschlechtsspezifische Auffälligkeiten



Die Mädchen schneiden in allen durchgeführten Untersuchungen besser ab als die Jungen – das zeigen die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen.

Ein Blick auf die Schulanfängerkinder zeigt:
Die Gesamtzahl der untersuchten Kinder ist
angestiegen und gleichzeitig auch der Anteil der
Mädchen. 2017/18 wurden noch mehr Jungen
untersucht, 2022/23 waren es mehr Mädchen.



Geschlechtsspezifische Auffälligkeiten

Körperkoordination

Im Bereich der Körperkoordination wird mit der Übung **seitliches Hin- und Herspringen** geprüft, wie gut das Kind seine Bewegungen koordinieren und das Gleichgewicht halten kann. Bewegung und motorische Leistungsfähigkeit beeinflussen die Gesundheit ein Leben lang, denn ausreichend Bewegung stellt einen Schutzfaktor beispielsweise gegen Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Gelenk- und Haltungsschäden dar.

Ohne Befund 2017/18

11% Unterschied zwischen Jungen und Mädchen

77,9% Jungen

88,9% Mädchen

Ohne Befund 2022/23

Reduzierung des geschlechtsspezifischen Unterschieds

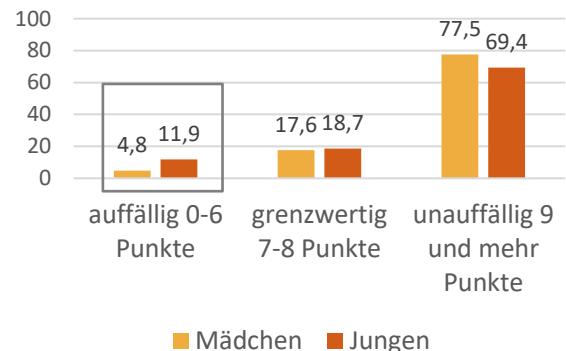
Anstieg bei den Jungen um rund 6%

Unveränderter Anteil bei den Mädchen

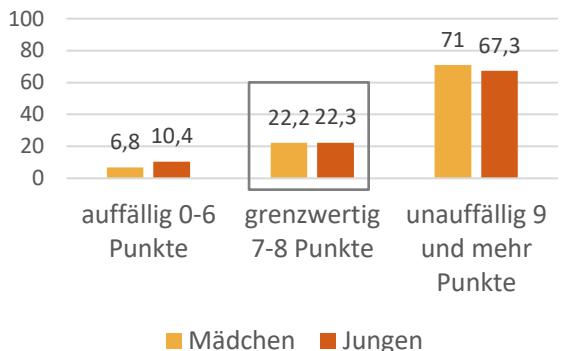
2017/18: Differenz von 11%.

2022/23: Mehr Jungen *ohne Befund*.

Körperkoordination 2017/18



Körperkoordination 2022/23



2017/18: Deutlich mehr Jungen wurden als *auffällig* eingestuft.

2022/23: Weniger *unauffällig* eingestufte Kinder und gleichzeitig mehr Kinder beider Geschlechter wurden als *grenzwertig* eingestuft.

Geschlechtsspezifische Auffälligkeiten

Visuelles Wahrnehmen

Für den Erwerb der Fähigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen sowie zur Aneignung neuen Wissens stellt das visuelle Wahrnehmen und Schlussfolgern eine grundlegende Relevanz dar. Dadurch wird die **Basis für den Erwerb logischen Denkens sowie das Lösen von Problemen** gebildet. Es wird geprüft, ob und inwiefern das Kind **logische Zusammengehörigkeit, Bildung von Kategorien und Analogien, Formen und Größe sowie Zusammenhänge und Regeln** erkennt. [...]

Ergebnisse

2022/23: Mehr Jungen *ohne Befund*.

Mädchen weisen konstant hohe Werte auf.

2017/18 ohne Befund

86,6% Jungen

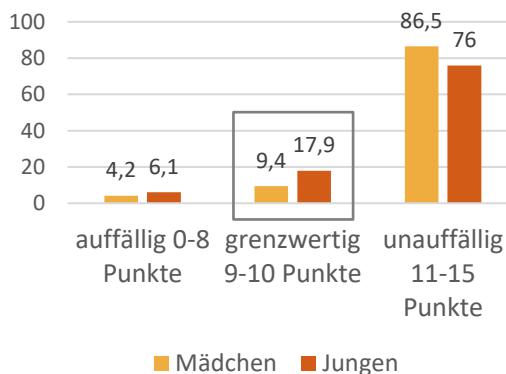
92% Mädchen

2022/23 ohne Befund

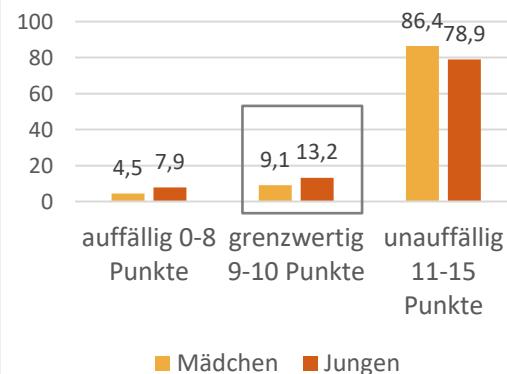
88,1% Jungen

92,4% Mädchen

Visuelles Wahrnehmen
2017/18



Visuelles Wahrnehmen
2022/23



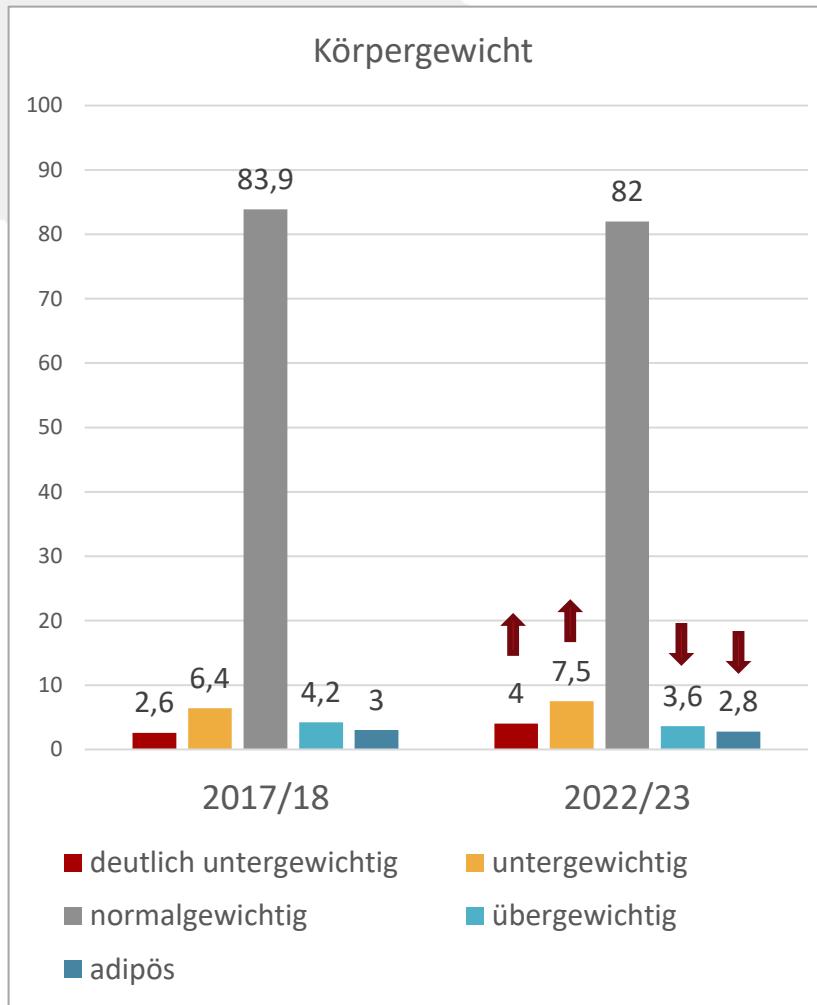
Der Wert der Mädchen blieb in beiden Untersuchungszeiträumen und allen Bereichen konstant.

2022/23: Verschiebung bei den Jungen: Anstieg beim Item *unauffällig* als auch bei *auffällig*.

Geschlechtsspezifische Auffälligkeiten

Körpergewicht

In der Schuleingangsuntersuchung wird das Gewicht mithilfe des Body Mass Index [Gewicht (kg) / Körpergröße (m)²] ermittelt. Ob das Gewicht eines Kindes von der Norm abweicht, lässt sich unter Berücksichtigung des Alters und anhand der Kromeyer-Hauschild Referenzkurven einordnen. Mithilfe dessen können konkrete Angaben zum Normal-, Unter- oder Übergewicht bzw. deutlichen Untergewicht oder Adipositas gemacht werden und zwar sowohl im alters- als auch im geschlechtsspezifischen Vergleich.



2017/18 bis 2022/23

Rückgang
normalgewichtiger
Kinder

Mehr Kinder sind
von Untergewicht
und deutlichem
Untergewicht
betroffen

Rückgang
übergewichtiger
und adipöser Kinder

Vergleich COE - NRW

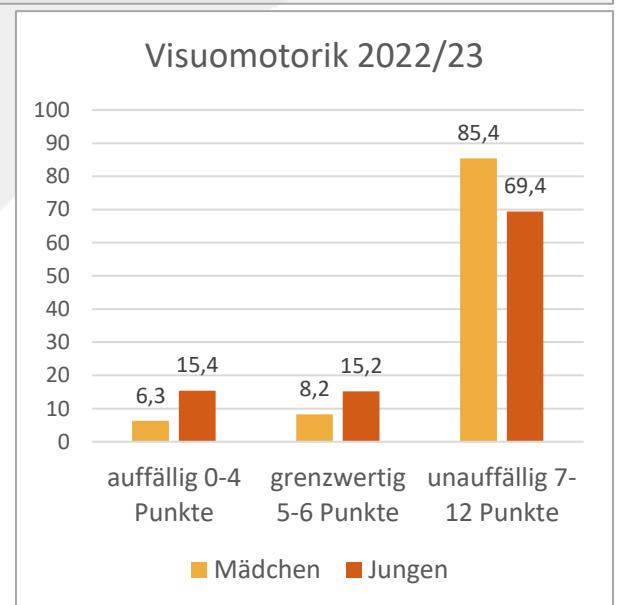
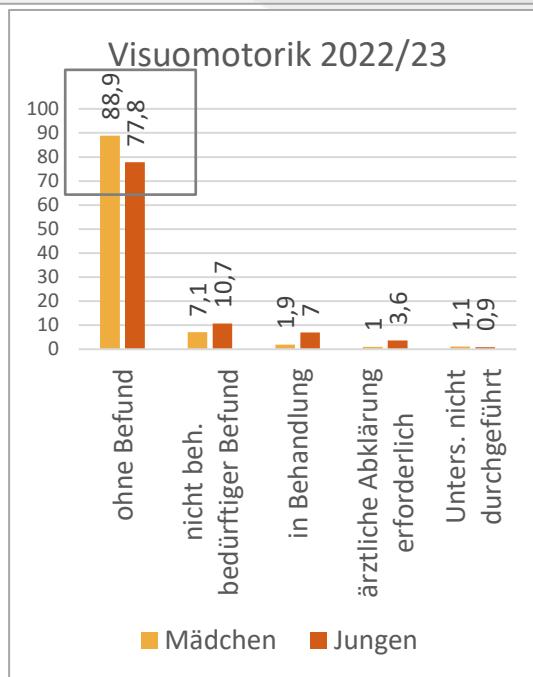
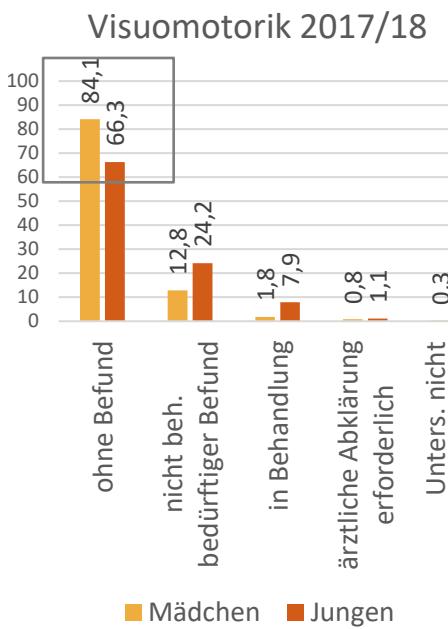
2022/23:

Im Kreis Coesfeld sind
im Vergleich zu NRW
mehr Kinder
untergewichtig bzw.
deutlich untergewichtig
und weniger Kinder
übergewichtig bzw.
adipös

Geschlechtsspezifische Auffälligkeiten

Visuomotorik

Als grundlegende Voraussetzung für das Erlernen des Schreibens gilt die Visuomotorik. Explizit geht es hierbei um die **Auge-Hand-Koordination**, also das Zusammenspiel von visueller Wahrnehmung und der zielgerichteten physischen Ausführung. Bei Störungen kann ein unnötig hoher Verbrauch von Ressourcen und eine schnelle Ermüdung sowie Demotivation die Folge sein. [...] Der Test zur Visuomotorik gliedert sich in die Aufgaben Ergänzung von Formen und dem Zeichnen nach einer Vorlage.

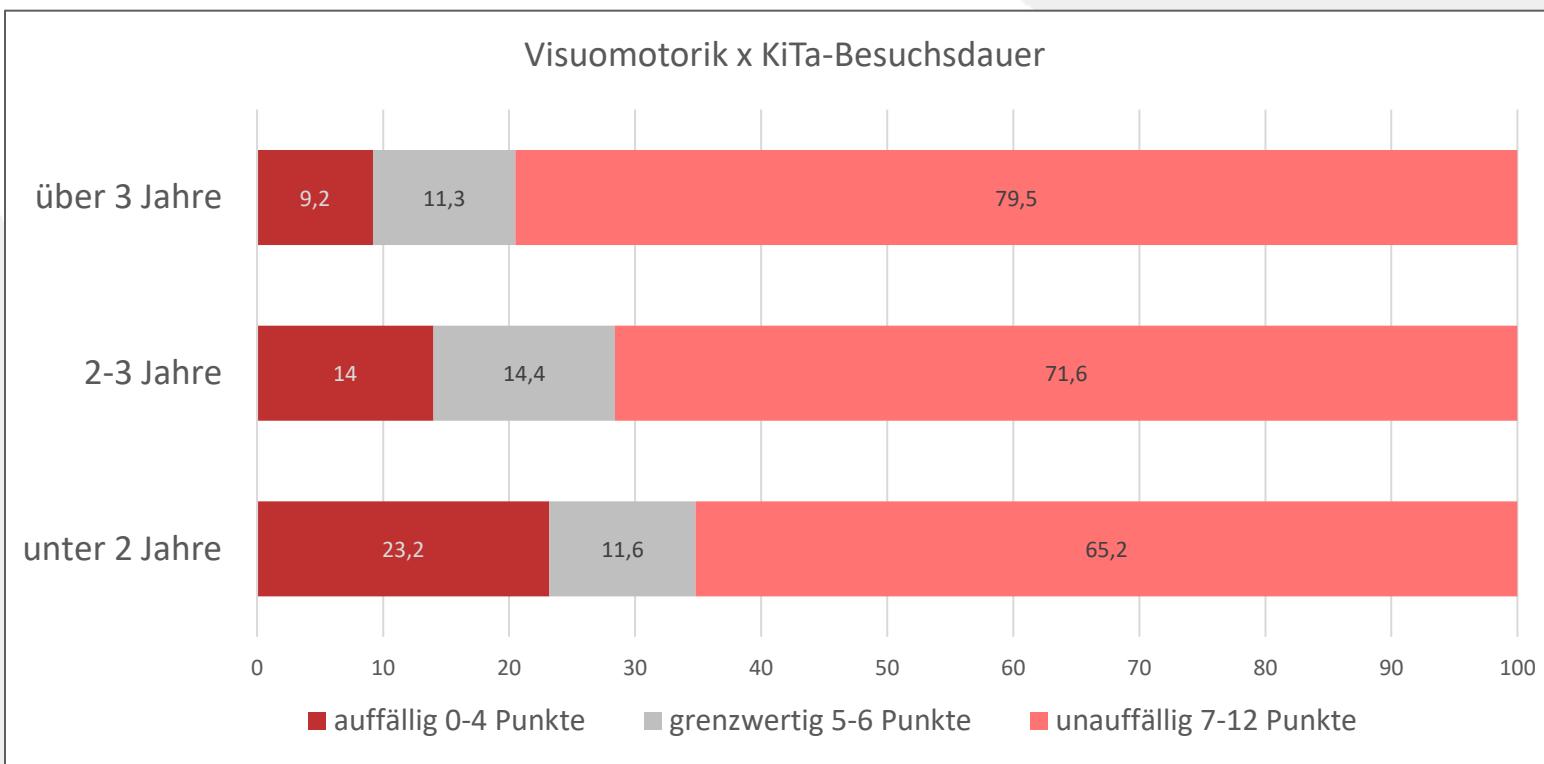


- Anstieg bei den Mädchen *ohne Befund* um rund 5%
- Anstieg bei den Jungen *ohne Befund* um 11,5%
- *Ohne Befund*: COE: 83,4% | NRW: 72,7%

- Anstieg von insgesamt rund 10% im Bereich *unauffällig*.
- Die Differenz zwischen den Mädchen und Jungen beträgt rund 15%.
- Kommunale Unterschiede von bis zu 15% → umfassender Report
- *unauffällig*: Kreis Coesfeld 77,4% | NRW 71,4%

Einfluss der KiTa-Besuchsdauer

Ein KiTa-Besuch an sich als auch die Dauer haben einen Einfluss auf die allgemeine Entwicklung von Kindern – das geht aus den Ergebnissen zur Schuleingangsuntersuchung hervor. Welchen positiven Einfluss die Dauer eines KiTa-Besuchs auf die Entwicklung haben kann, zeigt die folgende Abbildung:



Je länger die Kinder die KiTa besuchen, desto höher ist der Anteil der als *unauffällig* eingestuften Kinder. Entsprechend hoch ist der Prozentsatz der Kinder, die unter zwei Jahren eine KiTa besucht haben und *auffällig* sind.

III. Fazit und Ausblick

Fazit und Ausblick

Geschlechtsspezifische Unterschiede

- Die geschlechtsspezifischen Unterschiede der Einschulungskinder sind im Kreis Coesfeld zwar auffällig, jedoch keineswegs außergewöhnlich.
- Die Jungen zeigen bei der Schuleingangsuntersuchung in allen Bereichen eine gewisse Verzögerung. Diese Unterschiede sind jedoch auch in anderen Regionen und landesweit nicht ungewöhnlich.
- Anstatt sofortige Maßnahmen zu ergreifen, ist es zielführender Anreize zu schaffen, die Jungen ermutigen sich mit anderen Themenfeldern auseinanderzusetzen. Eine differenzierte Herangehensweise - bspw. in KiTas - könnte dazu beitragen, das individuelle Entwicklungspotenzial jedes Kindes zu fördern und eine ausgewogene Entwicklung zu ermöglichen.

Körpergewicht

- Im Kreis Coesfeld ist weniger Adipositas, sondern eher der Anstieg von Untergewicht bei Kindern ein Thema.
- Wichtig ist die Sensibilisierung der Eltern sowie der Ärztinnen und Ärzte für Untergewicht.
- Gezielte Schulungen für Fachkräfte, einschließlich pädagogischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in KiTas und medizinischem Personal, sind entscheidend, um das Bewusstsein zu schärfen und Wissen über Ursachen, Risiken und Maßnahmen zu vermitteln.
- Zudem sollte der Zugang zu gesunder Ernährung für alle Familien gefördert werden.

Visuomotorik

Sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen konnten deutliche Verbesserungen in dem Bereich erzielt werden.

- Zusätzlich deuten die auffälligen Ergebnisse in Bezug auf die KiTa-Besuchsdauer darauf hin, dass eine längere KiTa-Betreuung einen positiven Einfluss auf die Gesamtentwicklung der Kinder hat.
- Einbeziehung der Eltern als Wissensvermittler

Möchten Sie mehr über die abgeleiteten Handlungsoptionen erfahren?

Dann werfen Sie einen Blick in die Berichte, die detaillierte Informationen und praktische Ansätze bieten.

Wie geht es weiter?

- Regelmäßige Erstellung von Gesundheitsberichten (zur Schuleingangsuntersuchung)
- Angebot: Vorstellung von kommunenspezifischen Daten bei Städten und Gemeinden



VIELEN DANK!

Inga Aschhoff
Abt. 53 - Gesundheitsamt
Schützenwall 16 - 48653 Coesfeld
Tel. (02541) 18-5431
E-Mail: inga.aschhoff@kreis-coesfeld.de